

# ÜBER UNS

**DAS TEAM** der Akademie Heidelberg ist mit fast 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile.

Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28  
D-69123 Heidelberg  
Telefon 06221 / 65033-0  
Telefax 06221 / 65033-69  
info@akademie-heidelberg.de  
www.akademie-heidelberg.de

02.12/12 06 FR361



Optimieren Sie Ihren Zahlungsverkehr!

14. JUNI 2012

OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN

## ELEKTRONISCHER KONTOAUSZUG IN SAP® ERP

So sparen Sie  
Zeit und Geld  
durch richtige  
Standardisierung  
und vollautomatische  
Buchung!

Präsentation im  
SAP®-System!

- Prozessdarstellung
- Funktionen der Kontoauszugsverwaltung
- Automatische Verbuchung
- Einlesen der Kontoauszüge
- Transaktion FEBAN
- Service-Reports und -Arbeiten
- Customizing
- Verbuchungsprogramm
- Erweiterungsmöglichkeiten
- Kontoauszug der EDI



**Michael Mangold**  
Selbständiger SAP®-Berater  
Walldorf



# Mit vielen Beispielen aus der Unternehmenspraxis!

## PROGRAMM

**SEMINARZIEL** Ein zeitgemäßes Finanzmittelmanagement ist ein entscheidender Bestandteil wirtschaftlicher Betriebsführung und stellt die Kontenführung der Unternehmen vor neue Herausforderungen. Kontoauszüge mit mehreren hundert Positionen gehören zunehmend der Normalität an. Daher sind besonders in der debitorischen Buchhaltung enorme Datenmengen zu bearbeiten.

Der elektronische Kontoauszug von SAP® bietet dazu eine standardisierte Lösung, Zahlungsdaten automatisch einzu-lesen und mit vorhandenen Posten abzustimmen. Durch die richtige Konfiguration kann die Fehlerquote auf unter 10 % gesenkt werden. Die daraus resultierende Kostenoptimierung ist für viele Unternehmen Anlass, das SAP Standardwerkzeug einzusetzen.

Ziel und Gegenstand dieses Seminars ist es, Ihnen zu-nächst allgemein zu zeigen, wie das Buchungssystem prinzipiell funktioniert und welche Voraussetzungen dafür erforderlich sind. Danach wird die Verbuchung anhand prak-tischer Beispiele dargestellt und gezeigt, wie der Prozess unter Einsatz möglicher weiterer Tools betreffs Effizienz noch gesteigert werden kann.

**TEILNEHMERKREIS** Dieser Lehrgang wendet sich an Mitarbeiter der Abteilungen

- **Buchhaltung**
- **Finanz- und Rechnungswesen**
- **Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung** und
- **angrenzender Fachbereiche** sowie Mitarbeiter im SAP®-Projektteam sowie aus Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

**BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL** Die Veranstaltung ist auf **15 Teilnehmer** begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von dem Referenten erstellte **Dokumentation**, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeits-platz – noch lange als **hilfreiches Nach-schlagewerk** dienen wird.

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 09.15 Uhr | <b>Der elektronische Kontoauszug</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prozessdarstellung</li> <li>■ Formate des elektronischen Kontoauszugs</li> <li>■ Bankensoftware</li> <li>■ Einzulesende Daten</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 10.45 Uhr | <b>Funktionen der Kontoauszugsverarbeitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überblick <ul style="list-style-type: none"> <li>Bankensoftware</li> <li>Einlesen</li> <li>Automatische Verbuchung</li> </ul> </li> <li>■ Nachbearbeitung <ul style="list-style-type: none"> <li>Einlesen des Kontoauszugs</li> <li>Funktionsweise</li> <li>Ausführen und Buchen der Kontoauszüge</li> </ul> </li> <li>■ Nachbearbeitung des Kontoauszugs <ul style="list-style-type: none"> <li>Transaktion FEBAN</li> <li>Debitoren-Überweisung</li> <li>Kreditoren-Gutschriften</li> <li>Sachkonten-Buchungen</li> </ul> </li> <li>■ Service-Reports und -Arbeiten</li> </ul> |
| 12.30 Uhr | Mittagessen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

# ELEKTRONISCHER KONTOAUSZUG IN SAP®

## REFERENT

### **Michael Mangold**

*Selbständiger SAP®-Berater, Walldorf*



*Herr Michael Mangold ist seit über 25 Jahren beratend tätig. Neben seiner mehrjährigen verantwortlichen Tätigkeit im Bereich der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung ist er seit mehr als 15 Jahren in SAP® Projekten aktiv, davon seit vielen Jahren als SAP-Berater und Anwendercoach. Seine Erfahrung in der Lösung und Umsetzung besonderer betriebswirtschaftlicher Sachverhalte wie auch seine Kenntnis als Betriebswirt und Bilanzbuchhalter helfen Ihnen, zu gut umsetzbaren und systemseitig unterstützten Lösungen zu finden.*

13.30 Uhr

#### **Customizing**

- Das Verbuchungsprogramm RFEBBUCH00
- Parameter
- Pflege der Hausbanken
- Grundeinstellungen
- Suchmuster und Mapping

15.30 Uhr

*Kaffeepause*

15.45 Uhr

#### **Erweiterungsmöglichkeiten**

- Modifikation versus Funktionserweiterung
- Interpretationsalgorithmen
- Erweiterungsoptionen

17.00 Uhr

**Kontoauszug per EDI**

*Ende der Veranstaltung*

## SEMINARHINWEISE

### **CONTROLLING IN SAP®**

So setzen Sie Ihre Controlling-Anforderungen in SAP um!  
16.-17. April 2012 in Heidelberg

### **ANLAGENBUCHHALTUNG IN SAP®**

Grundlagenlehrgang mit Praxisbeispielen  
24.-25. April 2012 in Frankfurt/Main

### **DAS NEUE SAP®-HAUPTBUCH (NEW GL)**

Verbesserte Reporting-Möglichkeiten durch neue General Ledger!  
9. Mai 2012 in Frankfurt/Main

### **SAP®-SPEZIALFUNKTIONEN IN DER ANLAGENBUCHHALTUNG**

So sparen Sie Zeit und nutzen SAP® optimal!  
13.-14. Juni 2012 in Frankfurt/Main

Weitere Informationen erhalten Sie von  
Stefan Willenbücher  
Tel.: 06221/65033-10  
e-mail: [s.willenbuecher@akademie-heidelberg.de](mailto:s.willenbuecher@akademie-heidelberg.de)  
oder unter [www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)

***Zeit sparen und  
Kosten senken durch  
vollautomatische Buchung und  
richtige Standardisierung der  
Zahlungsdaten!***



# WEITERE BEWÄHRTE ERFOLGSSEMINARE

## **Steuern Kompakt**

*Der Grundlagenlehrgang zum Steuerrecht*

17.-19. April 2012, Frankfurt/Main

## **Buchhaltung Intensiv**

*Der Grundlagenlehrgang zur Bilanzbuchhaltung*

23.-25. April 2012, Heidelberg

## **Die neue elektronische Rechnung**

*Inklusive aller Änderungen durch das neue BMF-Schreiben!*

17. April 2012, Düsseldorf

1. Juni 2012, Hamburg

## **Anlagenbuchhaltung in SAP**

*Grundlagen, Gestaltungen und Leitfaden für Ihre Praxis*

24.-25. April 2012, Frankfurt/Main

## **Das neue SAP-Hauptbuch (new GL)**

*Verbesserte Reportingmöglichkeiten!*

9. Mai 2012, Köln

## **Anlagenbuchhaltung leicht gemacht!**

*Grundlagenlehrgang mit allen aktuellen Neuregelungen und Änderungen*

12.-13. Juni 2012, Frankfurt/Main

## **Korrekte Rechnungen**

*Mit aktuellen aus dem Bundesfinanzministerium*

19. Juni 2012, München

## **Umsatzsteuer: sichere Abwicklung von Auslandsgeschäften**

*Mit aktuellen Informationen aus dem Bundesfinanzministerium*

14. Juni 2012, Frankfurt/Main

## **Buchhaltung Intensiv II**

*Der Aufbaulehrgang zur Bilanzbuchhaltung*

14.-15. Juni 2012, Heidelberg

## **Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS**

*Der Grundlagenlehrgang zur Konzernrechnungslegung*

26.-27. Juni 2012, Frankfurt/Main

Eine stets aktuelle Programmübersicht finden Sie unter  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)

## ELEKTRONISCHER KONTOAUSZUG IN SAP®

ANMELDE-FAX: 06221/65033-69

### ANMELDEFORMULAR

|                    |  |
|--------------------|--|
| NAME               |  |
| VORNAME            |  |
| POSITION           |  |
| FIRMA              |  |
| STRASSE            |  |
| PLZ/ORT            |  |
| TEL.               |  |
| FAX                |  |
| E-MAIL             |  |
| DATUM UNTERSCHRIFT |  |

### TERMIN UND SEMINARZEITEN

14. Juni 2012 in Offenbach bei Frankfurt/Main  
9.00 - 17.00 Uhr, Registrierung ab 8.30 Uhr

### VERANSTALTUNGsort

Sheraton Offenbach Hotel  
Berliner Str. 111, 63065 Offenbach  
Tel.: 069/82999-0, Fax: 069/82999-800

Direkt vor dem Hotel befindet sich die S-Bahn mit Direktschluss an den Frankfurter Flughafen (ca. 25 Minuten), die Messe Frankfurt (ca. 15 Minuten) und in die Frankfurter City (ca. 10 Minuten). Bitte beachten Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Aburufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Aburufkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

**Seminar-Nr. 12 06 FR361W**

### TEILNAHMEBETRAG

€ 750,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Mittagessen, Seminar Getränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

### SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

### AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)



### AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

[anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)



AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG